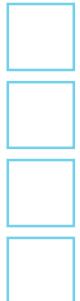


# Deutsche Meisterschaft Digital Construction: Basil Leon Oser gewinnt Gold

 30. April 2025



Vom 25. bis 28. April 2025 versammelten sich Deutschlands vielversprechendste Talente der Disziplin Digital Construction zur Deutschen Meisterschaft. Austragungsort der Wettbewerbe war die Hochschule Darmstadt. Über drei intensive Tage hinweg stellten die Teilnehmenden ihr Können unter Beweis und bewältigten vielfältige und herausfordernde Aufgaben.

Nach drei intensiven Wettbewerbstagen standen die Sieger fest: : **Basil Leon Oser** aus Kassel konnte sich den Titel als Deutscher Meister Digital Construction sichern. Platz 2 erreichte **Alexander Staindl** aus Krefeld und **Meris Mavric** aus Oberhausen erhielt Platz 3. Insgesamt haben sieben Kandidaten an der Deutschen Meisterschaft Digital Construction teilgenommen.

Der **Schwerpunkt des Wettbewerbs** lag auf verschiedenen Aspekten des Bauens und des Gebäudemanagements, darunter Modellierung, Kostenkalkulation, Zeitplanung, Baustellenmanagement und dem Betrieb des Gebäudes. In diesem Jahr erhielten die Teilnehmenden die anspruchsvolle Aufgabe, eine bereits realisierte Schule, die Sonnenbergschule, zu modellieren. In einem Zeitraum von drei Tagen wurden verschiedene Materialien zur Verfügung gestellt, darunter ein Lageplan und ein Grundriss, die sie nachmodellieren und umsetzen mussten. Die Teilnehmenden waren gefordert, ihre Modelle nicht nur aufzubauen, sondern auch Kollisionsprüfungen und Bauablaufsimulationen durchzuführen. All diese Aufgaben spiegeln **reale Anforderungen** wider, die in **der modernen Baudigitalisierung** gestellt werden.

Im Rahmen der Siegerehrung betonte **Prof. Dr. Arnd Steinmetz**, Präsident der Hochschule Darmstadt: „Digital Construction ist ein zentraler Baustein der Zukunft. Es erfordert eine Kombination aus technischer Kompetenz und kreativem Denken. Die Teilnehmenden haben gezeigt, dass sie diese Fähigkeiten in hohem Maße besitzen. Sie sind die Talente des Baubereichs.“ Steinmetz betonte, dass die Fähigkeit, komplexe Baustrukturen digital zu gestalten, nicht mehr wegzudenken. Dafür ist viel Know-how auf diesem Gebiet für den Berufserfolg entscheidend. „Die Teilnehmenden haben einen Vorteil, der hier kommen Sie ins Spiel: **Einfache Sprache**“, erklärte Steinmetz.

engagierten, interdisziplinären Projekt von Studierenden aus den Fachbereichen Architektur, Bauen in Umweltingenieurwesen und der Elektro- und Informationstechnik. Mein Dank geht an dieser Stelle an Professor Dr. Jürgen Schmitt und Dill Khan, die das Thema Digital Construction vorantreiben und sich immer dafür engagiert haben, dass wir die Deutsche Meisterschaft in dieser Disziplin hier an der Hochschule austragen können."

**Hubert Romer**, Geschäftsführer von WorldSkills Germany ergänzt: "Ganz ehrlich, wenn Dill Khan ruft, dann kommen wir. Es gibt keinen Menschen in der gesamten WorldSkills Gemeinschaft, der uns alle so prägend und so charmant mit seiner Art mitgenommen hat wie Dill Khan. Er hat geholfen diesen Skill aufzubauen, Standards zu kreieren und auch weltweit auszurollen. Es ist wirklich besonders, was er und sein Team auf die Beine stellt. Deshalb von mir ein ganz herzliches Dankeschön!"

Die Veranstaltung war nicht nur eine Möglichkeit, das Fachwissen und die praktischen Fähigkeiten der Teilnehmenden zu testen, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit, sich über moderne Techniken und Trends in der Baubranche auszutauschen. Die drei erstplatzierten bilden nun das **Nationalteam Digital Construction**. Die nächsten Schritte beinhalten die intensive Vorbereitung des Nationalteams auf die kommenden internationalen Wettbewerbe und die Auswahl, wer Deutschland bei der **European Skills Challenge** und den **Asian Skills** vertreten wird.

**WorldSkills Germany freut sich über die gelungene Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft in Digital Construction und gratuliert den Teilnehmenden. Ein großes Dankeschön gilt allen Beteiligten.**

#### Die Platzierungen im Überblick:

- Platz 1: Basil Leon Oser, 5D Institut (Kassel)
- Platz 2: Alexander Staindl, Universität Duisburg-Essen (Krefeld)
- Platz 3: Meris Mavric, Universität Duisburg-Essen (Oberhausen)



v.l.n.r: Prof. Dr. Arnd Steinmetz (Präsident Hochschule Darmstadt), Prof. Dr. Jürgen Schmitt (Prodekan Fachbereich Bau- und Umweltingenieurwesen), Basil Leon Oser, Alexander Staindl, Meris Mavric, Hubert Romer und Dill Khan